

## LXXIV

### DER FROHE TOTE

In einer fetten erde voll von schnecken  
Da richte ich eine tiefe grube her •  
Da will ich frei die alten glieder recken •  
Vergessen schlafen wie ein hai im meer.

Ich will nicht testament noch grab und stein •  
Ich will von menschen keine thräne heischen.  
Ich lade lieber mir die raben ein  
Dass sie den ganzen morschen leib zerfleischen.

Ihr Würmer! augen- ohrenlos gekreuch!  
Ein freier froher toter kommt zu euch!  
Ihr heitre Weise • aufgenährt im kot!

Durch meine reste dringet ohne sorgen  
Und sagt: blieb eine qual mir noch verborgen -  
Mir ohne seele unter toten tot?